

Schnittmuster #3859247

Kleid - Oversize-Passform - 7/8-Länge - Standard-Armausschnitte - Klassischer Ausschnitt - Kein Kragen - Reißverschluss vorne - Kleid mit Taillennaht - Halbrunder Rock mit aufgesetzten Taschen - Diamanttasche mit scharfer Klappe - Vorderteil ♥ Sewist: T-förmiger Abnäher mit Raffung - Wiener Naht: Armloch - Taille - Hemdärmel mit gefalteter Öffnung

Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.
- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.



DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100%% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

ANLEITUNG:

1. Recommended fabric for your sewing pattern:

For Oversize Streetwear Tops and Dresses:

- **Cotton:** Lightweight and breathable, perfect for creating comfortable and relaxed oversize tops and dresses.
- **Rayon Challis:** Soft and drapey, rayon challis is an excellent choice for flowy and stylish streetwear tops and dresses.
- **Lightweight Denim:** For a trendy and casual look, lightweight denim is ideal for oversize streetwear tops and dresses.
- **Viscose:** With a soft and smooth texture, viscose offers a luxurious feel for your streetwear pieces.
- **Crepe:** Provides a refined and elegant appearance for oversize streetwear tops and dresses.
- **Linen Blend:** Offers a cool and breezy option for creating oversized streetwear pieces.
- **Modal:** Soft and comfortable, modal is a great choice for creating cozy and stylish tops and dresses.
- **Polyester Blends:** Versatile and durable, polyester blends provide a wrinkle-resistant option for your oversize streetwear projects.

For Jackets and Coats:

- **Wool Blends:** A classic choice for oversize jackets and coats, offering warmth and structure.
- **Heavy Cotton Twill:** Durable and sturdy, heavy cotton twill provides a casual look for oversize outerwear.
- **Canvas:** A tough and heavy fabric, perfect for creating stable and structured oversize jackets and coats.
- **Denim:** Versatile and durable, denim is a great option for creating stylish oversize jackets and coats.
- **Boucle:** With a textured appearance, boucle adds a touch of elegance to oversize coats and jackets.
- **Tweed:** Provides a classic and sophisticated look with added warmth for oversize outerwear.
- **Wool Melton:** A dense and smooth fabric, offering warmth and structure for oversize coats.

Note: If you want to add lining to your garment, you may use the same pattern pieces for the main fabric, except for the width of the facings (along the neck, center front, etc.), which should be adjusted to

accommodate the lining. Additionally, consider adding approximately 1 cm to the center back seam to allow for ease when attaching the lining. This will create a polished and professional finish for your oversize outerwear pieces. Happy sewing!

2. Vorbereitung des Stoffs:

a. Stoff vorgewaschen:

- Bevor Sie mit Ihrem Nähprojekt beginnen, ist es wichtig, den Stoff vorzuwaschen, um die Größe oder das Einlaufen zu entfernen.
- Befolgen Sie die Pflegeanweisungen des Stoffs zum Waschen und Trocknen.

b. Trocknen und Bügeln:

- Nach dem Vorwaschen den Stoff gemäß den Pflegeanweisungen trocknen.
- Bügeln Sie den Stoff, um Falten zu entfernen und sicherzustellen, dass er glatt und flach ist.

c. Stoffkanten überprüfen und Abschnittskante:

- Untersuchen Sie die Kanten des Stoffstücks, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig sind und nicht schräg geschnitten sind.
- Wenn der Stoff schräg geschnitten ist, berücksichtigen Sie dies bei der Berechnung des benötigten Stoffverbrauchs.
- Schließen Sie die Abschnittskante (die raue Kante) nicht in die Berechnungen ein, da dies das Aussehen des Kleidungsstücks beeinträchtigen kann.

d. Verwenden Sie das Online-Stoffmengen-Tool auf Sewist.com:

- Besuchen Sie Sewist.com und verwenden Sie das [Online-Stoffmengen-Tool](#), um die benötigte Stoffmenge für Ihr Schnittmuster zu berechnen.
- Geben Sie die erforderlichen Maße und Details ein, um eine genaue Schätzung zu erhalten.

e. Nähanleitung überprüfen:

- Überprüfen Sie die Nähanleitung, um die Anzahl der zu schneidenden Schnittmusterteile zu ermitteln und ob einige von ihnen auf der Faltung geschnitten werden müssen.
- Beachten Sie die Nahtzugaben am Rand der Faltlinie. Wenn die Nahtzugabe über die Faltlinie hinausragt, ignorieren Sie sie.

f. Sprachoptionen:

- Wenn Sie die Nähanleitung in Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch benötigen, können Sie sie von der Schnittmusterseite auf Sewist.com herunterladen.
- Gehen Sie einfach zur Galerie, geben Sie die Designnummer ein und gehen Sie zur Schnittmusterseite.

g. Wählen Sie Ihre Schnittmethode:

1. (Option 1)

- Drucken Sie das Schnittmuster aus und kleben Sie die Seiten zusammen, um die Schnittmuster zu erstellen.
- Legen Sie das Schnittmuster auf den Stoff und verwenden Sie Gewichte, um ein Verrutschen zu verhindern.
- Überlegen Sie, die Umrisse mit einem wasserlöslichen oder hitzeentfernbareren Marker zu markieren, übertragen Sie alle Markierungen und Kerben und achten Sie auf die Breite der Nahtzugaben.

2. (Option 2)

- Wenn Sie ein iPhone haben, können Sie das erweiterte Realität Schnittmuster mit der VectAR-App verwenden.
- Laden Sie die App herunter und drucken Sie die Marker-Seite aus, folgen Sie dann der Anleitung unter [Sewist.com - VectAR Handbuch](#), um das AR-Schnittmuster zu verwenden.

3. Bügeleinlage

Aufbringen der Bügeleinlage:

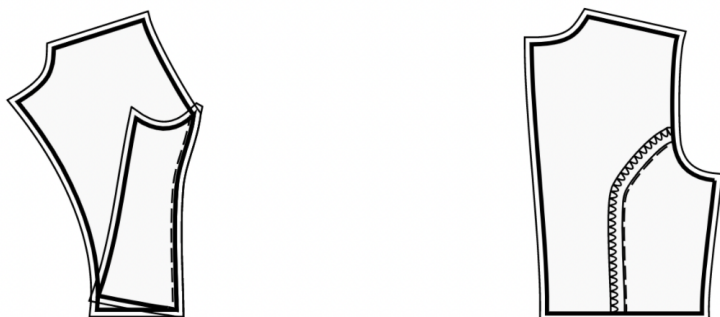
- Befolgen Sie die Schnittanleitung, um die Größe und Form der benötigten Bügeleinlage festzulegen.
- Bereiten Sie Ihren Arbeitsbereich vor, indem Sie den Hauptstoff mit der linken Seite nach oben auf das Bügelbrett legen.
- Legen Sie die Bügeleinlage mit der Klebeseite nach unten auf den Stoff.
- Um den Stoff zu schützen, platzieren Sie ein Bügeltuch über der Bügeleinlage.
- Tragen Sie die Bügeleinlage in überschaubaren Abschnitten auf und konzentrieren Sie sich jeweils auf einen Bereich.
- Halten Sie das Bügeleisen etwa 10 Sekunden lang ruhig über den Stoff, ohne es zu bewegen, um ein Verschieben der Stofflagen zu vermeiden.
- Heben Sie das Bügeleisen an und fahren Sie mit dem nächsten Bereich fort, wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Abschnitte abgedeckt sind.
- Lassen Sie die fixierte Bügeleinlage etwas abkühlen, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.

Aufbringen der Bügeleinlage an den Schulterkanten:

- Schneiden Sie ein Band aus Bügeleinlage schräg mit einer Breite von etwa 1,5 cm oder 1/2 Zoll.
- Platzieren Sie das Bügeleinlagenband von der linken Seite des Hauptstoffs entlang der Schulterkanten der Vorder- und Rückenteile.
- Dieser Schritt hilft, die Kanten zu stabilisieren und zu verstärken und gewährleistet Strapazierfähigkeit und Formbeständigkeit.
- Beachten Sie die *Abbildung rechts* für visuelle Anleitung.



4. Nähen Sie die seitlichen Rückenteile an die mittleren Rückenteile. In die Nahtzugabe entlang der Rundung einclipen. Die Nähte versäubern und zur Mitte hin bügeln. In Zukunft als ein Stück (Rücken) behandeln. Zum Beispiel:



5. Falten an den Taschen gemäß den Markierungen machen.

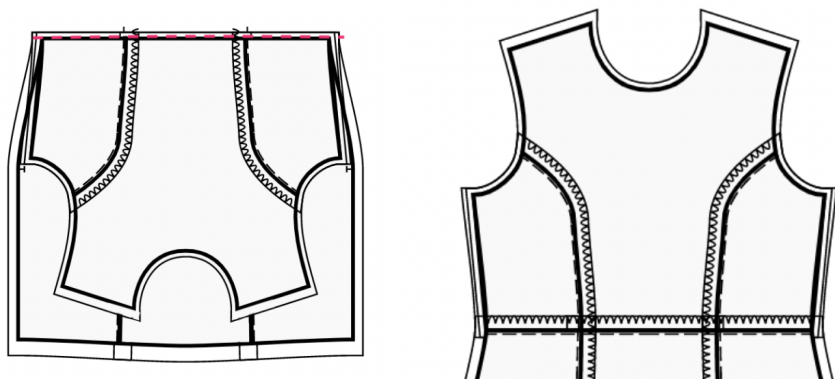
6. AUFGESETZTE TASCHEN

- Bringen Sie einen Streifen Vlies am oberen Rand der aufgesetzten Tasche an. Alle Taschenränder versäubern. Die obere Nahtzugabe auf die linke Seite bügeln und 2,5 cm von der Oberkante von rechts absteppen. Seiten- und Unterseite der Tasche auf die linke Seite bügeln (evtl. einen aus Karton ausgeschnittenen Schnittmusterblock für die Tasche verwenden, um diesen Schritt zu erleichtern). Die Tasche gemäß den Markierungen auf das Vorderteil legen, heften und absteppen, dabei Fixierstiche in der Nähe des Tascheneingriffs machen.

7. TASCHENKLAPPE

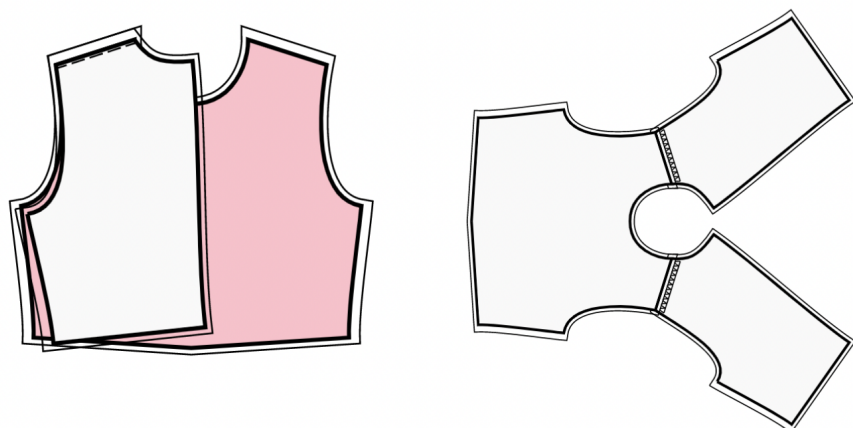
- Taschenklappen rechts auf rechts legen und steppen. Ecken abschneiden und auf rechts wenden. Nähte glätten und bügeln.
- Die Taschenpatten 0,5 cm von der Kante absteppen. Versäubern Sie die unversäuberten Kanten der Klappen.
- Wenn Sie Knopflöcher hinzufügen möchten, machen Sie diese in diesem Schritt.
- Nähen Sie die Klappen über den Taschen an das Kleidungsstück, drehen Sie die Klappen nach unten und steppen Sie.
- Optional Knöpfe an den Taschen passend zu den Knopflöchern an den Taschenklappen annähen.

8. Legen Sie das obere Vorderteil und den Vorderrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie die obere Vorderseite an den Rock, passend zu den vorderen Mittellinien. Die Abnäher/Markierungen sollten ausgerichtet sein. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. In Zukunft als ein Vorderteil behandeln. Zum Beispiel:



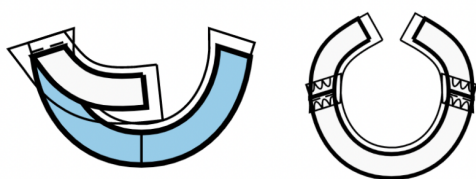
9. Legen Sie den rechten oberen Rücken und den rechten Rückenrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie das Oberteil an den Rock, passend zu den Abnähern/Markierungen. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. Wiederholen Sie dies für den linken oberen Rücken und den linken hinteren Rock. In Zukunft als ganze Rückenteile behandeln.

10. Schulternähte nähen. Versäubern und nach hinten bügeln.



11. HALSAUSSCHNITT

- Schulternähte der Halsausschnittbesätze nähen. Naht auseinanderdrücken und versäubern.

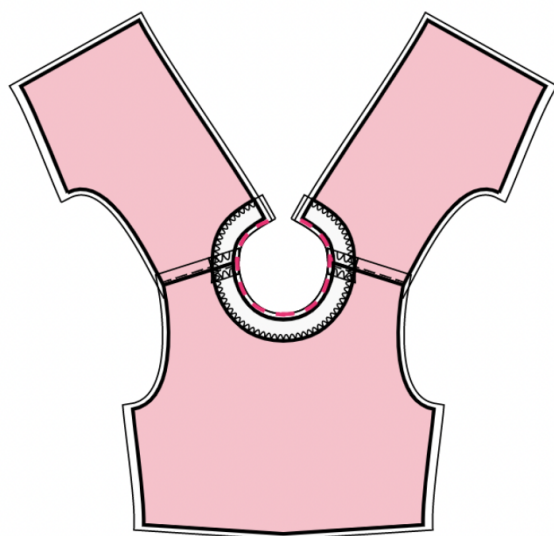


- Außenkanten der Besätze versäubern.

- Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts auf das Oberteil und passen Sie die Halsausschnittkanten an. Falten Sie den Besatz ganz entlang, MIT AUSNAHME des Bereichs 5 mm von der Kante des Reißverschlusses (oder der hinteren Mittelkante, wenn das Rückenteil eine Öffnung hat) und stecken Sie ihn an die Oberkante des Kleidungsstücks. Nahtzugaben entlang des Reißverschlusses (oder der hinteren Mittelkante) auf die rechte Seite falten und am Halsausschnitt oben auf den Belegen feststecken.

- Nähen Sie den Halsausschnitt. In Rundungen einclippen, Ecken abschneiden, auf rechts wenden und bügeln.

- Den Besatz von Hand an die Nahtzugaben der Schulternaht des Hauptteils nähen. Nähen Sie den Besatz von Hand an das Reißverschlussband oder die Nahtzugaben entlang der hinteren Mittelkante, falls das Rückenteil oben eine Öffnung hat.

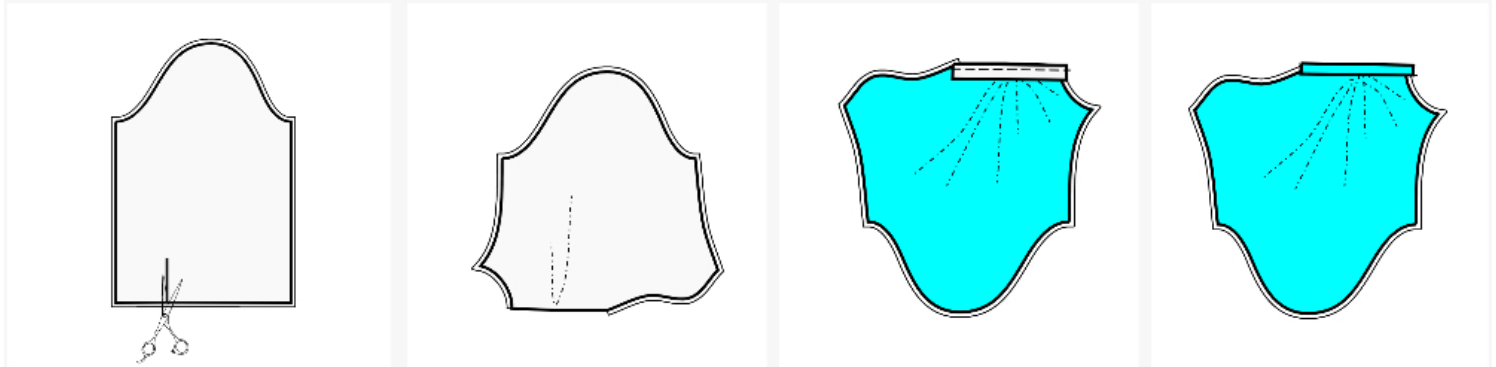


12. Schlitz am Ärmel entlang der markierten Linie einschneiden. 1 cm vor dem Ende aufhören. (Abbildung 1)
Schrägband vom Hauptstoff zuschneiden (oder bereitlegen), seine Breite sollte 4 cm betragen und seine Länge

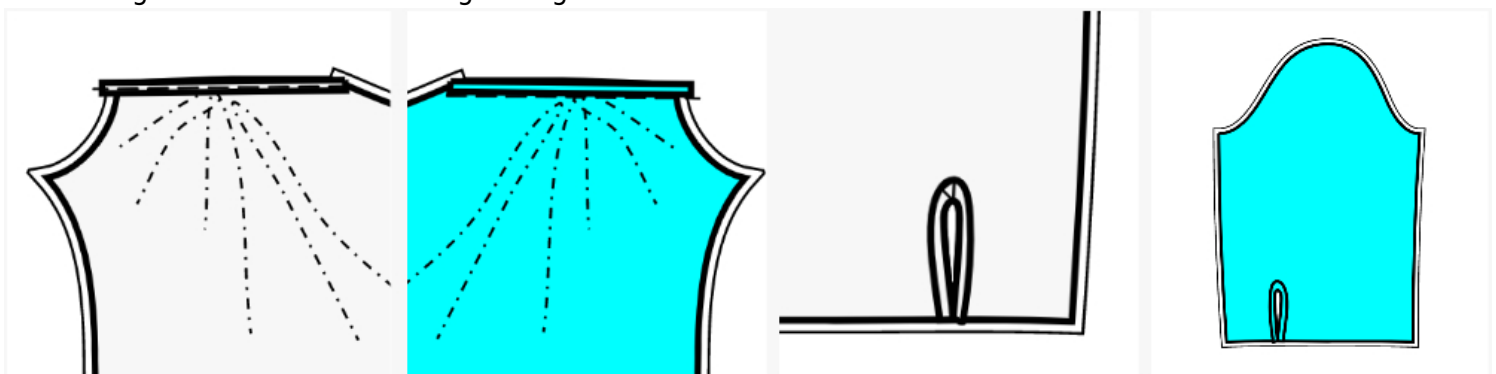
sollte zwei Schlitzlängen + 4 cm entsprechen. Sie können auch ein fertiges Schrägband verwenden. Spreizen Sie den Schlitz so, dass er eine gerade Linie bildet. (Figur 2)

Schrägband an Ärmelschlitz nähen:

- Schrägband von rechts an die Schlitzkante stecken. Die längere Kante des Schrägbands passt zur Kante des Schlitzes. Heften Sie das Schrägband fest.
- 5-7 mm von der Kante bis zur geschlitzten Ecke nähen. Stoppen Sie die Nähmaschine, lassen Sie die Nadel im Stoff. Heben Sie den Nähfuß an, richten Sie den Schlitz gerade, senken Sie den Nähfuß und fahren Sie dann mit dem Nähen fort. (Figur 3)
- Schrägband zur Kante falten und andrücken. (Figur 4)



- Die Nahtzugabe des Schlitzes auf 3-5 mm kürzen. Das Schrägband auf 1-1,2 cm kürzen. Diese Empfehlungen gelten für Natur-/Mischgewebe, dünne und gut fallende Stoffe, geeignet für Blusen.
- Schrägband auf die linke Seite falten. Falten Sie den inneren Rand und heften Sie. (Abbildung 5)
- In die Naht von rechts in die erste Naht des Schrägbandes absteppen, dabei die Innenseite des Schrägbandes mit dem Stoff verbinden. Der fertige Formstreifen ist ca. 4 mm breit. (Abbildung 6)
- Passen Sie die Seiten des Schlitzes an und falten Sie die Ärmel entlang der Schlitzlinie rechts auf rechts zusammen.
- Nähen Sie die Ecke des Formstreifens mit einem Schrägstich, wie einen kleinen Abnäher.
- Bügeln Sie auf der linken Seite die Ecke des 'Abnäher' zur Seite und nähen Sie ihn fest. (Abbildung 7)
- Der fertige Schlitz ist in Abbildung 8 dargestellt.



13. Versäubern Sie den geraden Bereich entlang der Unterkante des Ärmels zwischen den gestrichelten Linien. Nach Belieben wenden, bügeln und absteppen oder von Hand nähen. Machen und heften Sie die Falten gemäß den gestrichelten Linien und der technischen Zeichnung. 3-4 cm entlang der Innenfalte an der Armelkugel absteppen.

14. Zusammensetzen des Kleidungsstücks

1. Ausrichten der rechten Seiten und Fixieren mit Stecknadeln: Legen Sie vorsichtig das Rückenteil auf das

- Vorderteil, rechte Seiten aufeinander. Nehmen Sie sich Zeit, um die folgenden Elemente für eine passende Passform auszurichten: die Armlöcher, den unteren Saum des Ärmels, die Taillennaht und den Saum des Kleidungsstücks. Sobald alles ausgerichtet ist, verwenden Sie Stecknadeln, um sie an Ort und Stelle zu sichern. Stecknadeln helfen dabei, alles in Ordnung zu halten.
2. Naht an der Seitennaht: Beginnen Sie mit dem Nähen in der Ecke des Armausschnitts und nähen Sie eine gerade Linie bis zum Saum des Kleidungsstücks. Diese Naht bildet die Seitennaht Ihres Kleides. Gehen Sie behutsam vor und entfernen Sie die Stecknadeln während des Nähens. Vergessen Sie nicht, Ihre Naht mit einigen Rückstichen zu sichern, um sie festzumachen.
 3. Nähen der Ärmelnaht: Wechseln Sie zur Ärmelnaht. Nähen Sie eine gerade Linie vom Armausschnitt bis zum unteren Saum des Ärmels. Dies bildet die Ärmelnaht. Nehmen Sie sich erneut Zeit und entfernen Sie die Stecknadeln während des Fortschritts. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Naht mit Rückstichen am Anfang und Ende versehen.
 4. Nähte versäubern und Bügeln: Nach Abschluss des Nähens ist es wichtig, die offenen Kanten des Stoffes zu versäubern, um ein Ausfransen zu verhindern. Dies können Sie mit einer Overlock-Maschine oder durch Verwendung eines Zickzack-Stichs auf Ihrer Nähmaschine erreichen. Anschließend bügeln Sie die Nähte in Richtung des Rückens des Kleidungsstücks oder des hinteren Teils des Ärmels.
15. Falten Sie die Manschette längs zur Hälfte, rechts auf rechts, und nähen Sie die kurzen Seiten zusammen. Beginnen Sie mit dem Nähen genau an der Linie, die die Naht zwischen Manschette und Ärmel markiert. Manschette auf rechts wenden und bügeln. Äußere Kante der Manschette an die untere Kante des Ärmels nähen. Innenseite der Manschette nach innen falten und in die Naht absteppen. Machen Sie Knopflöcher an den Manschetten und nähen Sie Knöpfe an.
16. Saum versäubern, umschlagen, bügeln und absteppen oder nach Belieben von Hand nähen.

Technische Zeichnung:

